

Ausschreibung des zentralen Lehrpreises der Freien Universität Berlin
für interdisziplinäre forschungsorientierte Lehre
im Rahmen ihres Zukunftskonzepts
„VERITAS IUSTITIA LIBERTAS – Internationale Netzwerkuniversität“

Schwerpunkt 2017: „forschungsorientiert & vielfältig“

Bewerbungsfrist: 27. Juli 2017

Mit dem zentralen Lehrpreis der Freien Universität Berlin werden forschungsorientierte Lehrvorhaben ausgezeichnet, die den universitären Leitprinzipien entsprechen:

- **Veritas:** Verpflichtung auf hohe methodische Standards und gute akademische Praxis
- **Iustitia:** Förderung von Potentialen ohne Ansehen von sozialer, religiöser, kultureller Herkunft und Geschlecht
- **Libertas:** Unterstützung von Autonomie und Selbststeuerung des studentischen Lernprozesses

1. Zielsetzung

Forschungsorientierte Lehre ist seit ihrer Gründung ein Profilelement der Freien Universität Berlin und prägt die Lehr- und Lernkultur in den verschiedenen Fachbereichen. Um auch zukünftig die systematische und nachhaltige Verknüpfung von Forschung und Lehre zu sichern, hat die Freie Universität Berlin im Rahmen ihres Zukunftskonzepts ein Konzept für forschungsorientierte Lehre (FoL) entwickelt.

Der zentrale Lehrpreis der Freien Universität ist Teil dieses Konzepts. Mit dem Preis sollen herausragende Lehrprojekte ausgezeichnet werden, die der Integration der Ergebnisse interdisziplinärer Spitzenforschung in die universitäre Lehre dienen. Es ist das Ziel des Preises, Wertschätzung für besonderes Engagement in der forschungsorientierten Lehre zum Ausdruck zu bringen. Angeregt werden soll die Entwicklung innovativer Lehrkonzepte und -formate, mit deren Hilfe die zentralen Ziele des Zukunftskonzepts der Freien Universität auch im Bereich der Lehre umgesetzt werden können [Link Lehrpreis: <http://www.fu-berlin.de/lehrpreis>].

Unter dem Titel „forschungsorientiert & vielfältig“ wird der Lehrpreis 2017 mit dem **Schwerpunkt „Diversität“** ausgeschrieben.

Die Wertschätzung unterschiedlicher Perspektiven, Lebenslagen und Erfahrungshintergründe wie auch die gleichberechtigte Teilhabe aller Universitätsmitglieder sind wesentliche Grundwerte, an denen sich die Freie Universität orientiert. Ausgezeichnet werden in diesem Jahr herausragende und innovative Lehrvorhaben, die plurale Forschungsansätze in die Lehre integrieren und das Thema „Diversität“ innerhalb verschiedener Fachdisziplinen in den Fokus nehmen.

2. Zielgruppe/n, Förderkriterien und einzureichende Unterlagen

Der zentrale Lehrpreis richtet sich an Lehrende und Studierende aller Fächergruppen: Eingereicht werden können Konzepte für Lehrprojekte bzw. -vorhaben, deren Realisierung mit Hilfe des Preisgeldes ermöglicht bzw. unterstützt werden kann. Bewerbungen abgeschlossener Veranstaltungen sind nur dann zulässig, wenn es sich um ein fortzusetzendes Lehrprogramm handelt, das mit Hilfe des Preisgeldes realisiert werden soll.

Mit dem diesjährigen Ausschreibungsschwerpunkt „forschungsorientiert & vielfältig“ werden Lehrprojekte zur Bewerbung aufgerufen, die sich aus unterschiedlichen fachspezifischen Perspektiven dem Thema „Diversität“ widmen. Gefragt sind Projekte und Vorhaben, die zur Förderung von Diversität in Forschung und Lehre beitragen und die durch die Auseinandersetzung mit diesen gesellschaftlich hochrelevanten Themen die soziale Verantwortung innerhalb der Universität wie auch darüber hinaus stärken. Für die Gewährleistung von Chancengleichheit erscheint eine mehrdimensionale Perspektive von Diversität förderlich, die Diversitätsmerkmale (wie z.B. Alter, Geschlecht, kulturelle Herkunft und ethnische Zugehörigkeit, sozioökonomischer Hintergrund, sexuelle Orientierung, Nationalität, Religion und Weltanschauung, familiäre Situation, chronische Erkrankung) nicht als homogen versteht, sondern Unterschiede und Gemeinsamkeiten gleichermaßen in den Blick nimmt.

Voraussetzung für die Einreichung eines Projekts ist, dass sich der Ausschreibungsschwerpunkt „Diversität“ in den Inhalten der Lehrveranstaltung widerspiegelt. Zudem muss das Konzept zur didaktischen Umsetzung des Lehrvorhabens dem Prinzip der Chancengleichheit gerecht werden, indem die wachsende Heterogenität der Studierendenschaft berücksichtigt und die daraus entstehenden Potenziale und Herausforderungen gewinnbringend aufgegriffen werden. Mit der Integration diversitätssensibler Lehr- und Lernmethoden soll ein Beitrag zur nachhaltigen Veränderung der Lehrpraxis in den verschiedenen Fachdisziplinen geleistet werden.

Lehrende und Studierende können sich mit eigenen forschungsorientierten Lehrprojekten im Umfang von 2-4 SWS bewerben. Die Projektanträge (5 Seiten) sollen folgende Angaben enthalten:

- 1) Darstellung des forschungsorientierten Themas der geplanten Lehrveranstaltung und Begründung zu dessen Verknüpfung mit dem Ausschreibungsschwerpunkt „Diversität“ (Inhalte, didaktisches Konzept, Zielgruppe/n usw.)
- 2) Veranstaltungsformat, Lehrmethoden und Arbeitsformen
- 3) Lernziele/ Kompetenzerwerb
- 4) Ggf. geplante Kooperationen
- 5) Integration in das Lehrangebot existierender Studiengänge
- 6) Kurz-CV der Antragstellenden (Anhang)

Die Realisierbarkeit des eingereichten Lehrvorhabens ist durch Bestätigung des jeweiligen Fachbereichs/Zentralinstituts nachzuweisen. Darüber hinaus sind Angaben zur geplanten Verwendung des Preisgeldes¹ (Gasteinladungen, Tutorien/studentische Hilfskräfte, Exkursionen, Entwicklung virtueller Lehr- und Lernumgebungen o.ä.) zu machen.

Der Preis wird im Wintersemester 2017/18 für die **Realisierung eines Vorhabens im Sommersemester 2018** vergeben. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Der Preis kann geteilt werden.

Die Bewerbungen sind elektronisch bis zum **27. Juli 2017** bei der Stabsgruppe Internationale Netzwerkuniversität einzureichen: pinu@fu-berlin.de

Die eingehenden Projekte werden von einem universitären Auswahlgremium im Herbst 2017 begutachtet. Die Entscheidung wird vom Präsidium der Freien Universität auf Grundlage der fachlichen Bewertung getroffen.

Kontakt:

Stabsgruppe Internationale Netzwerkuniversität
Kalle Hauss
Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin
Tel. 030-838 73915 | pinu@fu-berlin.de

¹ Grundausrüstung ist von der Finanzierung aus Mitteln des Lehrpreises ausgeschlossen.